

Mit heutigem Tage verlegte ich mein

Herren - Garderobe - Massgeschäft

von Poststrasse 18

nach: **Poststrasse 12**

gegenüber dem Kaiser-Denkmal

und ersuche ich höfl., das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen mir auch in meinem neuen Geschäfts-Lokal gefälligst zu bewahren.

Ernst Tyrroff, Herren-Moden,

Poststrasse jetzt: Nr. 12. [1757]

Frische feine Molkereibutter Stück 60 Pf.

ausgewogen Pfd. 115 "	
Feinst. fetttrief. ger. Lachs	1/4 Pfd. 40 "
ff. gekochter Schinken	1/4 " 40 "
ff. roher Schinken	1/4 " 40 "
Feinste Braunschw. Wetzst. Pfd. 115 "	
hausgeschl. magere Not- und Leberwurst.	
ff. Thür. Knackwurst, ff. Kalbsleberwurst.	

Nur allerbeste Qualitäten.

Robert Weise,

Friedrichsplatz. [1745]

Von der Reise zurück. [1768]
Dr. Beleites.

Von der Reise zurück.
Dr. Schuchardt,
Steinweg 46/47. [1764]

Ich impfe
im September Dienstag
bis Freitag von 3-4.
Dr. Hartung.

Kyffhäuser-Technikum
FRANKENHAUSEN, Abteilung: Maschinenbau, Elektrotechnik, Baukonstrukt u. Landw. Maschinenbau, modernes Laboratorium.
Hoch- u. Volkshoch.

Patent-Anwaltsbüro
SACK-LEIPZIG
Besorgung u. Verwertung.

Die besten Unterformen
mit u. ohne Gummi. Gr. Mästerstr. 23.

Zellerdeckchen
für gutes Geschirr. [10619]
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Kaffhäuser, Korkmatschchen,
Halschenhilfen Gr. Mästerstr. 23.

Gesellschafts-Reisen

Herbst 1907

Italien 6. Oktober und 6. November bis Neapel. Dauer 26 Tage. Preis Berlin-Berlin 1200 Mark.	Spanien 2. Oktober, Paris, Biarritz, Bilbao, Sevilla, Gibraltar, Zangor, Granada, Madrid, Barcelona. Dauer 48 Tage. Preis Berlin-Berlin 1500 Mark.
Byrenden, Balearen, Riviera, Corsica 1. Oktober, Paris, Biarritz, Genua, Genua, Sardinien, St. Et. Sausar, Bogotres de Sucho, Barcelona, Mallorca, Marfelle, Rigo, Ajaccio etc. Dauer 28 Tage. Preis Berlin-Berlin 1200 Mark.	Drient 7. Oktober, Constantinopel, Beirut, Jerusalem, Cairo, Suez, Genoa. Dauer 44 Tage. Preis Berlin-Berlin 2000 Mark.
Dalmatien 2. Oktober, Venedig, Rijeka, Sebenico, Spalato, Ragusa, Zadar, Zadar. Dauer 28 Tage. Preis Berlin-Berlin 716 Mark.	Indien und Ceylon 16. Oktober, Zrieh, Bombay, Sgra Benares, Calcutta, Simlaha, Colombo, Randa, Randa, Berlin. Dauer 70 Tage. Preis Berlin-Berlin 4000 Mark.

Bei allen obigen Reisen Faher, Führung, Verpflegung, Befestigungen im Preise eingeschlossen.

Programme gratis

Reisebureau der Hamburg - Amerika Linie

G. u. S. G.
8, Unter den Linden **Berlin W.** Unter den Linden 8.
Vertreter in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32, I.

Lehrgang
zur
Ausbildung landw. Rechnungsführer
in Merseburg vom 4. November 1907 bis Ende März 1908.
Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
in Halle a. S., Kaiserstraße 7. [1765]

Landwirtschaftsschule in Hildesheim.
Berufliche Ausbildung für das Wintersemester: **Montag, den 7. Oktober.** Eröffnung: Dienstag, morgen 9 Uhr. — Beginn des Unterrichts: **Mittwoch, den 9. Oktober.** Aufnahme für Überbauung und Fortbildung. — Hospitantenverfuhr. — Nähere Auskunft durch **Dr. Wilbrand, Direktor.** [1187]

Kindergärtnerinnen-Seminar.
Direkt. **Pastor em. R. Mayer,** Schulinspektor a. D.
Beginn d. Unterrichts f. Kindergärtnerinnen I. Kl. (Erzieherinnen) 22. Okt., f. Kindergärtnerinnen II. Kl. 15. Okt.
Pension im Hause; Anmeldungen rechtzeitig erbeten.
Sprachunterricht: Latein, Französisch (Französisch im Hause).
Seminar-Kindergarten, Anmeldungen täglich. Prosp. frei.

Pfeiffersches Institut zu Jena.
Die mit einem Pensionat verbundene **Realschule**, deren Reifezeugnis zum **Eintritt** berechtigt, beginnt die Winterferien am **15. Oktober 1907.** Siehe Prospekt, hervorragende Erfolge. Prospekt auf Wunsch durch den Direktor [1614]
Prof. Pfeiffer.

Kumerol
Bestes Pflanzenöl aus Cocoskernen.

Vertreter für Halle und weitere Umgebung:
Alfred Gebtsch, Halle a. S. [1738]

Weberei-Unternehmen W. Thiel & Sohn
Wüstewaldersdorf im Culenberge (Schleifen)
erzeugt und befindet in hervorragender Güte und Preiswürdigkeit unmittelbar an die Verbraucher von 20 Btl. an franco
Reinleinen, Halbleinen, h. w. Gewebe aller Art, Feinstzeug, Schürzen- u. Hauskleiderstoffe, Hands- u. Büchertücher, Tafelentwücker, Tischzeug u. f. w. [1401]

Wäscheanfertigung! Brautausstattungen!
Taufende unentlangter Befestigungen liegen vor.
Preisbuch m. Bezeigun. zurückgel. Waren unentgeltlich. Muster postfrei.

Wratzke & Steiger, Poststraße 8,
altes Gold und Silber. [1744]

Der neue Roman von Stilgebauer

hat wiederum einen ausserordentlichen Erfolg erzielt! Innerhalb weniger Wochen wurden 20 000 Exemplare abgesetzt. Der Neudruck von

Der Börsenkönig

411 Seiten Text in Umschlag brosch. 4 Mark, eleg. geb. 5 Mark

dritte Auflage
das 21. bis 30. Tausend
gelangte soeben zur Ausgabe.

Dieser ausserordentliche Erfolg des Romans erklärt sich aus seiner meisterhaften Milieuschilderung der Finanzwelt einer mitteldeutschen Grossstadt, der scharf umrissenen Charakteristik seiner Personen und der dramatischen Kraft seiner Handlung. In straffem Aufbau entrollt er ein gewaltiges Gemälde erschütternden Lebens, das die Leser vom Anfang bis zum Ende in seinem Banne hält.

BERLIN W. 57 Verlag von **RICH. BONG**

Thalia-Theater
Geiststraße 42a.
Spielplan:
Montag: Sperlod Solmes.
Dienstag: Der Hund von Baskerville. [1760]
Mittwoch: Maria Stuart.
Donnerstag: Geipeniter.
Freitag: Nachahmung von Maxim Gorki.
Anfang 8¹⁵ Uhr.

Grünberg, Jägerplatz 21.
Schauspieler J. S. d. Schmalen. Prospekt. [1522]

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.** [1726]

Das grandiose Variété-Eröffnungs-Programm.
Paxtons lebende Kolossalgemälde,
6 Damen, 2 Herren.
Anna Müller-Lincke.
6 Greenway, Damen-Ensemble.
4 Kaytons, humoristische Akrobaten.
Walter Bährmann
und die übrigen Glanznummern.

Walhalla-Theater.

Jeden Abend 8 Uhr
Spezialitäten-Vorstellung
Glänzendes Grossstadt-Programm.
Jeden Sonntag nachmittag 4 Uhr
Familien-Vorstellung. [1762]

Bruno Heydrichs Konservatorium f. Musik u. Theater
I. Halleches Konservatorium (etwa. genehmigte Anstalt), Poststr. 21.
Mittwoch, den 11. Septbr., abends 8 Uhr, im grossen Saal der „Kaiserschule“ zum Besten der Schüler-Unterstützungskasse
Opernabend in Kostümen
(52. Musikführung).
Zur Aufführung gelangen: Szenen aus Hans Heiling, d. Schauspiel Wilhelm Tell, d. Troubadour und der vollständige I. Akt Wildschütz.
Plätze: I. Platz 1.55 Mk., II. Platz 1.05 Mk., III. Platz 0.55 Mk. inkl. Billettsteuer zu haben in der Musikalienhdlg. Nothmann und im Sekretariat des Konservatoriums. [1759]

Saalschloss-Brauerei.
Mittwoch, den 4. September, von 4 bis 11 Uhr
zwei grosse Militär-Konzerte.
ausgeführt vom Hobeistenkorps Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs Adolf Friedrich von Mecklenb.-Strelitz, vom Mecklenb. Grenadier-Regt. Nr. 89. [1759]
Leitung: Grossherzog. Musikdirektor Hugo Hoffmann.
Abends: Grosse Japan. Pracht-Illumination.
Eintritt 40 Pfg. Karten gültig. **F. Winkler.**

Telegraph-Adresse: **Rudolsbad.** [1615]
Eudolstadt.
Hotel ersten Ranges mit herrlichen Park-Anlagen.
Beliebte Sommerfrische. Bäder aller Art, auch elektrische und Lichtbäder. - - - - Mässige Preise.

Gedenktage.

- 1492 Sturz der maurischen Herrschaft in Spanien. 1658. Der englische Staatsmann Oliver Cromwell gestorben. 1767. Herzog Karl August von Sachsen-Weimar geboren. 1814. Verleihung der allgemeinen Wehrpflicht in Preußen. 1824. Der Dichter Konrad Ferdinand Meyer geboren. 1849. Der Dichter Ernst Freiherr von Reichenberg gestorben. 1854. Der Jugenddichter Friedrich von Schiller geboren. 1888. Der russische Dichter Iwan Turgenjew gestorben.

Tagespruch: Faß uns kein's des Lebens Haus Sorgen selbst im klein'en Stüb'le; Schönheit, Fleiß und Reineit schmüde Jedes Binseldin drin aus! Langesellom.

Halle'sche Nachrichten.

Der den heutigen Beratungen des 22. Delegiertentages vorberühmte Begründungsabend hatte gestern (Sonntag) eine herrliche hallische Teilnehmer im oberen Festsaale der „Lage“ zu den drei Tagen“ zusammengeführt, aus der reichlichen Damenthor bald vertreten. Herr Graf. Thun und Herr v. Arnim, der Vorsitzende des Verbandes, gab in seiner Begründungsrede der Freude hierüber sowie auch dem Wunsch Ausdruck, daß die geschäftlichen Verhandlungen für die Vertreter des deutschen Baugewerkes insgesamt sich gestalten mögen. Die Sitzung, bei der der Verband 29 Jahre bestete, sei infolgedessen zurückzuführen, als damals im Jahre 1878 der erste Bund der Baugewerker in Berlin gegründet wurde. Die Worte des Redners klangen in ein begeistertes aufgenommenes Stillehören aus. Herr Obermeister v. Arnim sprach die Worte, welche an der Handlung der Gründung der Halle'schen Baugewerker Vereinigung im Jahre 1878 anknüpfen. Er erwähnte die Namen der Mitglieder des Vereines „Sang und Klang“ und die hiesige Kapelle teilten. Was an geschäftlichen Darstellungen geboten wurde, war ein Wunsch und wurde mit lebhaftem Interesse aufgenommen. Zunächst sprach Herr v. Arnim in der Hauptsache über die Beziehungen zum Bauwesen. Er erwähnte die Beziehungen zum Bauwesen. Er erwähnte die Beziehungen zum Bauwesen. Er erwähnte die Beziehungen zum Bauwesen.

Die monatliche Zusammenkunft ehemaliger Oberbaumeister fand am Donnerstag im Hotel „Stadt Berlin“ eine vertrauliche Vorstandssitzung ab, welche sich vor allen Dingen auch mit den bevorstehenden Stadtwahlen beschäftigten. Die monatliche Zusammenkunft ehemaliger Oberbaumeister fand am Donnerstag im Hotel „Stadt Berlin“ eine vertrauliche Vorstandssitzung ab, welche sich vor allen Dingen auch mit den bevorstehenden Stadtwahlen beschäftigten.

Der Reichsausschuß für die Erhaltung der Denkmäler hat in der Sitzung vom 11. August 1907 eine Resolution gefaßt, die die Erhaltung der Denkmäler betrifft. Der Reichsausschuß für die Erhaltung der Denkmäler hat in der Sitzung vom 11. August 1907 eine Resolution gefaßt, die die Erhaltung der Denkmäler betrifft.

Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten. Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten.

Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten. Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten.

erlante Lehrervereine und Interessentenlisten sollen Prüfungen abzuwehren und Zeugnisse auszustellen imstande sein. Bei Schluß der Redaktion dauern die Verhandlungen noch an.

Schönheitsfeier des Veteranen-Vereins. Wie alljährlich, hatte sich der Veteranen-Verein aus gestern wieder am Denkmal auf dem Nordfriedhofe versammelt, um an der Stätte, wo die gefallenen aber an ihren Verwunden verstorbenen Kameraden ruhen, des großen Tages, an dem auch die ruhmreichen Anteil haben, feierlich zu gedenken. Und in der Tat, es war wieder eine schöne Erinnerungsfest; einfach, schlicht und doch so ergreifend und herzlich vollzog sie sich. Zweite dem Vaterlande, zweite dem angekommenen Berufsstande, ein treues Gedenken der gefallenen Kameraden, die ihr Leben eingesetzt für Deutschlands Größe, unter dieser Fahnen hatten sich die alten Kämpfer auch diesmal wieder zusammengefunden und ihr Gelübnis von neuem bekräftigt. Zunächst stimmte die hiesige Kapelle die Nationalhymne an. „Lobet den Herren, den mächtigen König“ an. „Im folgenden das von der Hirschfelder den Kameraden“ an. „Im folgenden das von der Hirschfelder den Kameraden“ an. „Im folgenden das von der Hirschfelder den Kameraden“ an.

Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten. Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten.

Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten. Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten.

Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten. Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten.

Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten. Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten.

Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten. Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten.

ihre Kinder, dieselben hätten ebenfalls mehr Vergnügen — andererorts hätten nicht solche Fälle vor, daß Kinder die Eltern verlassen. hinter die Wände gestoben hat, ist offenkundig. Komme ich da gerade an der Ruhe einer Heilanstalt vorüber. Laut prächtig der Ausrunder, daß die junge Heilanstalt sich innerlich 8-8 Minuten aus den schweren Jähren befreien werde und ein danebenstehender adufter Mann wolle sich in gleicher Zeit aus Original-Prüfung, wie sie im größten deutschen Gefängnis in Wuppertal in Gebrauch sei, herausarbeiten. Wo, da wird wohl ein Kniff dabei sein, um ich die Leute auch mit Körperkraft und Gewandtheit ausgestattet sein mögen. Die gefasste Menge ist ziemlich teilnahmslos. „Nommen Sie herein, meine Herrschaften, bewundern Sie für nur 10 Wige, diese Körperkraft.“ Wo, das kann doch so jeder nicht mehr, heißt da ein junger Mann aus der Menge heraus. „Was“, hinter die Wände gestoben hat, ist offenkundig. Komme ich da gerade an der Ruhe einer Heilanstalt vorüber. Laut prächtig der Ausrunder, daß die junge Heilanstalt sich innerlich 8-8 Minuten aus den schweren Jähren befreien werde und ein danebenstehender adufter Mann wolle sich in gleicher Zeit aus Original-Prüfung, wie sie im größten deutschen Gefängnis in Wuppertal in Gebrauch sei, herausarbeiten. Wo, da wird wohl ein Kniff dabei sein, um ich die Leute auch mit Körperkraft und Gewandtheit ausgestattet sein mögen. Die gefasste Menge ist ziemlich teilnahmslos. „Nommen Sie herein, meine Herrschaften, bewundern Sie für nur 10 Wige, diese Körperkraft.“

Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten. Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten.

Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten. Die Halle'sche Volksbibliothek hat am 30. August 1907 eine Sitzung abgehalten.

